

**RS Lvwg 2019/2/19 VGW-  
221/008/RP11/12683/2018, VGW-  
221/V/008/RP11/12684/2018, VGW-  
221/V/008/RP11/126**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.2019

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

19.02.2019

**Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

L37129 Benützungsgabge Gebrauchsabgabe Wien

L82009 Bauordnung Wien

**Norm**

B-VG Art. 132 Abs1

AVG §8

GebrauchsabgabeG Wr 1966 §2 Abs5

BauO Wr §5 Abs6

**Rechtssatz**

Das in § 2 Abs. 5 des Wr. Gebrauchsabgabegesetzes 1966 normierte Frontrecht ist das einzig subjektiv-öffentliche Recht, dessen Verletzung der Liegenschaftseigentümer im Verfahren zur Erteilung der Gebrauchserlaubnis geltend machen kann. Es ist davon weder ein Recht auf eine unbeeinträchtigte Sicht auf Schaufenster- oder etwa Schaukästen, noch ein Anspruch des Liegenschaftseigentümers, dass vor seiner Liegenschaft kein (fremder) Schanigarten betrieben werden durfte, umfasst (VwGH vom 20.01.2015, Ra 2014/05/0048).

**Schlagworte**

Gebrauchserlaubnis; Parteistellung; Einwendungen; subjektives Recht; Frontrecht; Verlust; Beschwerdelegitimation

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.221.008.RP11.12683.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

12.03.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)